



**Stadt  
Luzern**

Stadtrat

## **Stellungnahme**

zum

### **Dringlichen Postulat Nr. 503 2004/2009**

von Rolf Krummenacher

namens der FDP-Fraktion

vom 23. März 2009

(StB 262 vom 26. März 2009)

**Wurde anlässlich der  
56. Ratssitzung vom  
2. April 2009 überwiesen.**

### **Kantonale Steuergesetzrevision 2011 und Starker Kanton mit starker Stadt**

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Das Postulat bezieht sich auf den Entscheid des Luzerner Kantonsrates vom 9. März 2009 zur Revision des Steuergesetzes, welche auch für die Stadt zu Ertragsausfällen führt, und weist darauf hin, dass dieser Entscheid in eine Zeit fällt, wo die Auswirkungen der Wirtschaftskrise sowie neue Projekte (z. B. Pflegefinanzierung) ohnehin grosse Mehrbelastungen des städtischen Haushalts zur Folge haben.

Der Stadtrat hat bereits an seiner Klausur vom 10. März 2009 – zusammen mit dem Gemeinderat Littau – die aktuelle Finanzsituation unter Berücksichtigung aller erwähnten Einflussfaktoren diskutiert und sich ausführlich mit deren Konsequenzen für die Finanzplanung befasst.

Diese Analyse und die vorgesehenen Strategien und Massnahmen sind eingeflossen in den Beschluss Budget 2010 / Finanzplanprognose 2010–2014: Ausblick und Strategie (StB 225 vom 18. März 2009). Die ausführliche Beilage zum Beschluss stellt die Situationsanalyse dar sowie den Weg, welchen der Stadtrat einschlagen will. Diese Unterlagen wurden den Mitgliedern des Grossen Stadtrates am 20. März 2009 zugestellt. Die Stellungnahme zum vorliegenden Postulat nimmt Bezug auf dieses Papier und verzichtet darauf, die dort gemachten Ausführungen im Detail zu wiederholen.

Zu den einzelnen Forderungen des Postulats äussert sich der Stadtrat wie folgt:

1. Diese Forderung ist mit der Erarbeitung des ausführlichen Papiers, welches die Beilage zum StB 225 vom 18. März 2009 bildet, erfüllt.

Stadt Luzern  
Sekretariat Grosser Stadtrat  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 82 13  
Fax: 041 208 88 77  
E-Mail: [sk.grstr@stadtluzern.ch](mailto:sk.grstr@stadtluzern.ch)  
[www.stadtluzern.ch](http://www.stadtluzern.ch)

2. Auch die zweite Forderung ist mit dem erwähnten Papier zum grössten Teil erfüllt. Wie dort erläutert, ist es allerdings noch zu früh, bereits heute festzulegen, welche Leistungen im Rahmen des erforderlichen Sparpakets gestrichen oder reduziert werden sollen. Der Stadtrat lässt eine Projektskizze ausarbeiten, welche den Weg aufzeigen soll, auf dem ein Sparpaket erarbeitet werden kann.
3. Es haben in den letzten Tagen bereits Gespräche mit dem Kanton auf Regierungsebene stattgefunden. Im oben erwähnten Papier sind auch die Bereiche aufgelistet, in denen die Stadt konkrete Verhandlungen mit dem Ziel weiterer Entlastungen führen will.
4. Der Stadtrat verweist auf seine Stellungnahme zum Postulat 496, Hans Stutz namens der G/JG-Fraktion, vom 13. März 2009: „Für ein Engagement der Stadt Luzern gegen die kantonale Steuergesetzrevision 2011“ (StB 259 vom 25. März 2009).

**Der Stadtrat nimmt das Postulat entgegen und beantragt, dieses gleichzeitig als erledigt abzuschreiben.**

Stadtrat von Luzern

